

Neues Archiv.

Das erste Heft des neuen Archivs ist in diesem Jahre, da eine Anzahl sehr umfangreicher Aufsätze in dasselbe aufgenommen waren und da, als das Heft schon nahezu vollendet war, Dr. Korsch den dringenden Wunsch aussprach, ihm für den Anfang seiner Entzignungen auf die Angriffe Treubners und anderen französischen Gelehrten in dasselben noch Raum zu gewähren, in dem ungewöhnlich starken Umfange von 25 Bogen ausgegeben worden. Unter diesen Umständen ist es mir, wie bei ähnlicher Gelegenheit auch im Jahre 1892/93 geschehen war, gezwungen erschienen, statt zwei unverhältnismäßig schwächerer, nur noch ein ungefähr ebenso starkes Heft ^{erschienen zu lassen} ~~auszugeben~~, dessen Druck in der ersten oder zweiten Aprilwoche vollendet werden wird. Obwohl das von der Centraldirection genehmigte Programm die Redaction ermächtigt, je nach ihrem Ermessen den Band in zwei oder drei Hefte zu theilen, wird doch im allgemeinen die Ausgabe von drei Heften angemessener sein, und ich werde bemüht sein, nach Möglichkeit zu vermeiden, daß der Vorgang dieses Jahres sich wiederhole.

Meine Vorhersage, daß die Vergrößerung des Umfangs der Zeitschrift, die sich je länger desto mehr als ein dringender Bedürfnis erweist, die Kosten, die der Centraldirection aus dieser Publication erwachsen, eher verringern als vermehren werde, ist in Erfüllung gegangen. Obwohl die Ausgaben für Bd. XXIV bis auf einen geringen Rest, der noch im nächsten Jahre erledigt werden kann, vollständig bezahlt sind, schließt meine Rechnung mit einem Ueberschuß von M. 411 und ich brauche für das nächste Rechnungsjahr nur einen Credit von M. 1300 zu beantragen.

Wenn mein Wunsch in Erfüllung geht, im nächsten Winter in Italien die Vorarbeiten für Bd. 4 der Diplomata zu erledigen, wird für meine Vertretung in der Redaction der N. A. gesorgt werden müssen. Herr Dr. Bloch, der mich seit fünf Jahren in den Redactionsgeschäften unterstützt, hat sich bereit erklärt meine Vertretung für das Winterhalbjahr zu übernehmen, wobei er in wichtigeren und schwierigeren Fällen meine Ansicht einholen könnte. Da ja überdies alle größeren Aufsätze, soweit sie nicht von Mitgliedern der Centraldirection oder ständigen Mitarbeitern der M. G.